

PRODUKTÜBERSICHT

INTERSPIRO



SPIROCOM

VEREINFACHTE KOMMUNIKATION – SICHERERER EINSATZ

DIE HERAUSFORDERUNG UND DIE ENTWICKLUNG VON SPIROCOM



Alles begann damit, dass der Rettungsdienst in Los Angeles ein Funksystem benötigte, mit dem es den Feuerwehrmännern ermöglicht werden sollte, in sogenanntem Vollduplex direkt miteinander zu kommunizieren.

Dazu wollte man das vorhandene Langstreckenfunksystem für die Kommunikation mit dem Einsatzleiter beibehalten.

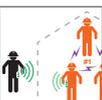
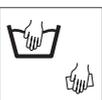
Und schließlich wurde die Anforderungsliste um einen Außenlautsprecher erweitert, über den man deutlich auch mit Maske mit Personen in Notsituationen sprechen konnte.

Interspiro nahm diese Herausforderung an und entwickelte das SpiroCom-Konzept.

Bis heute ist die SpiroCom-Familie um verschiedene Modelle mit unterschiedlichen Lösungen erweitert worden und kann so die Bedürfnisse der einzelnen Kunden zufriedenstellen.

Darüber hinaus gibt es eine Anzahl verschiedener Funkadapter und diverses Zubehör wie PTT-Monofon und Headset.

INHALT

	<u>VEREINFACHTE KOMMUNIKATION – SICHERERER EINSATZ</u>	4
	<u>HARTE FAKTEN FÜR GROSSE HERAUSFORDERUNGEN</u>	5
	<u>SO FUNKTIONIERT SPIROCOM</u>	6
	<u>DIE KOMPONENTEN DES SYSTEMS</u>	7
	<u>SPIROCOM XXL</u>	8
	<u>SPIROCOM XL</u>	9
	<u>SPIROCOM L</u>	10
	<u>RAI-ADAPTER</u>	11
	<u>GRA-ADAPTER</u>	12
	<u>TWR-ADAPTER</u>	13
	<u>ANWENDUNGEN</u>	14
	<u>REINIGUNG</u>	18

VEREINFACHTE KOMMUNIKATION – SICHERERER EINSATZ

SpiroCom ist ein vollständig neues, kompaktes Kommunikationssystem, das für die schwersten Bedingungen bei Brandeinsätzen konzipiert wurde. Die Einheit widersteht intensiver Hitze, ist dank ihrer vereinfachten Funktionen leicht bedienbar und garantiert eine schnelle und sichere Kommunikation in lebensbedrohlichen Situationen. Ihre Zuverlässigkeit rettet Leben - das der Brandbekämpfer ebenso wie das der Menschen in Not.

TEAM TALK

Einsatzkräfte können ohne Schwierigkeiten und Hindernisse auch in kritischen Momenten den Kontakt miteinander aufrechterhalten. So werden die Zusammenarbeit verbessert, die Gefahren minimiert, und die Chancen auf eine schnelle und erfolgreiche Durchführung der anstehenden Aufgaben steigen. Die Team Talk-Funktion ermöglicht eine durch die Stimme aktivierte (Vollduplex) Kurzstreckenfunkverbindung innerhalb eines Teams von Feuerwehrleuten. Ohne irgendwelche Tasten bedienen zu müssen kann das Einsatzpaar miteinander sprechen.

INTERAKTION ÜBER GROSSE REICHWEITEN

Feuerwehrleute können den Einsatzleiter jederzeit über den Langstreckenfunk erreichen. So sind perfekte Interaktion und ein klarer klaren Überblick über die aktuelle Situation gewährleistet. Eine große PTT-Taste an der SpiroCom-Einheit aktiviert die Funkkommunikation. Sie ist so platziert, dass sie leicht zu erreichen und dank ihrer „Push-to-Talk“-Funktion auch einfach zu bedienen ist.

INTEGRIERTER SPRACHVERSTÄRKER

Mit SpiroCom und dem Sprachverstärker können Einsatzkräfte in kritischen Situationen sich mit in Not geratenen Menschen auch bei extremem Lärmpegel und unter anderen störenden Bedingungen verständigen. Wichtige Anweisungen und beruhigende Informationen können kommuniziert werden, und die Evakuierung kann in einem geordneten Rahmen erfolgen.

Auf den folgenden Seiten werden diese Symbole zur Kenntlichmachung der verschiedenen Modellvarianten verwendet:



Schnurlose Übermittlung von der Maskeneinheit zum Langstreckenfunk



Außenlautsprecher (VPU, „Voice Projection Unit“)



Übermittlung von der Maskeneinheit zum Langstreckenfunk via Kabel



Kompatibel mit digitalen Funkgeräten



Team Talk, Gruppenfunk unter den Einsatzkräften („Vollduplex“)



Ex-klassifiziert, für die Anwendung in potenziell explosiven Umgebungen geeignet



Kommunikation via Langstreckenfunk (PTT „Push-To-Talk“)

HARTE FAKTEN FÜR GROSSE HERAUSFORDERUNGEN

MASKENEINHEIT

- Hohe Tonqualität
- Schnurlos-Technologie (bestimmte Modelle)
- Verstellbarer Lautsprecher
- Lautstärkereglern
- Automatische Abschaltung

TEAM TALK

- Kurzstreckenfunk
- Durch Stimme aktiviert
- Team Talk
- Handsfree-Bedienung

KOMMUNIKATION VIA FUNK MIT GROSSER REICHWEITE LANGSTRECKENFUNK (PTT „PUSH-TO-TALK“)

- Befestigung an der Maske
- LED-Anzeige
- „Push-to-Talk“-Funktion

BATTERIE

- 3 AAA Alkalische Batterien
- Bis zu 25 Stunden Nutzung (abhängig von der Sprechzeit)
- Bis zu 1 Jahr „Stand-by“
- Warnung bei niedriger Batterieleistung

FREQUENZ

- Europa 868 MHz
- USA 915 MHz

NORMEN/ZULASSUNG

- Ex ia IIC T4
- UL 913 Class 1, Division 1, Group A, B, C & D
- FCC
- IC
- EMC
- NIOSH
- NFPA 1981
- EN 137



SO FUNKTIONIERT SPIROCOM

Jede Einsatzkraft verfügt über eine an der Maske montierte SpiroCom-Einheit. Bei Einschalten entsteht automatisch eine Verbindung zwischen den Einheiten und die Einsatzkräfte können direkt über das sogenannte Vollduplex miteinander sprechen. Vollduplex bedeutet, dass die Einsatzkräfte genauso miteinander sprechen können, als wenn sie ohne Funk kommunizierten. Wie nennen diese Funktion Team Talk.

Team Talk ist speziell für die Nahbereichskommunikation konzipiert und ermöglicht nicht die Verständigung zwischen Einsatzkraft und Einsatzleitung. Will eine Einsatzkraft sich mit der Einsatzleitung in Verbindung setzen, erfolgt dies über den Langstreckenfunk der Einsatzkraft, je nach SpiroCom-Modell entweder schnurlos oder per Kabel. Eine Taste an der Maskeneinheit (die PTT-Taste) öffnet den Langstreckenfunk, über den die Einsatzkraft die Einsatzleitung erreichen kann. Umgekehrt kann auch der Einsatzleiter eine Verbindung mit der Einsatzkraft durch Drücken der PTT-Taste herstellen.

Für Einheiten mit eingeschaltetem Außenlautsprecher (VPU) kann sich eine Einsatzkraft auch mit Menschen in Not verständlich machen.

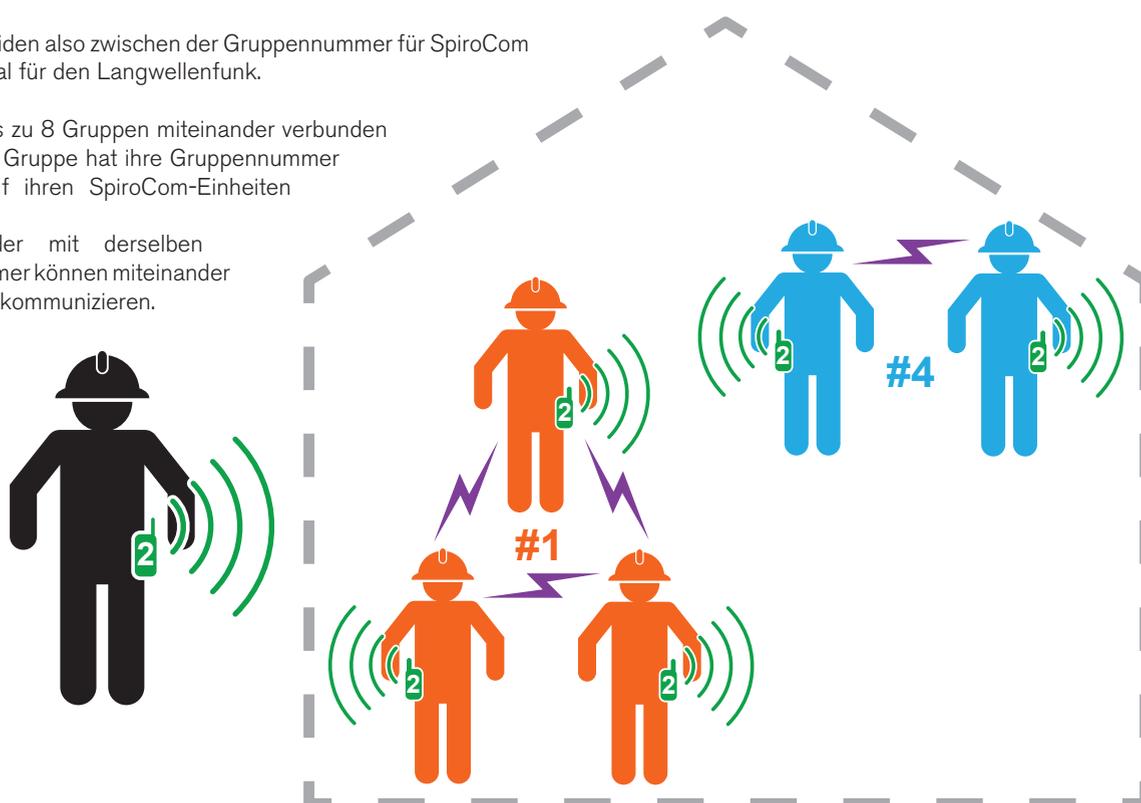
Wie im Beispiel unten, drei Personen in Gruppe 1 (#1) und zwei Personen in Gruppe 4 (#4). Die Personen in den beiden Gruppen verfügen über Langstreckenfunk für den Kontakt mit dem Einsatzleiter. Der Langstreckenfunk wird auf den gewünschten Kanal („2“ im Beispiel unten) eingestellt, der nicht der Gruppennummer auf den SpiroCom-Einheiten entsprechen muss. Der Kanal für den Langstreckenfunk der Gruppe muss dem Kanal entsprechen, den der Einsatzleiter auf seinem Funkgerät eingestellt hat. Jetzt können die Gruppen mit ihrer PTT-Taste an der Maskeneinheit ihren Einsatzleiter und dieser seine Gruppen mit mittels PTT-Taste auf seinem Funkgerät erreichen.

Ein „PTT-Anruf“ von einer Einsatzkraft wird von allen gehört, die denselben Kanal am Funkgerät eingestellt haben, genauso geht ein „PTT“-Anruf vom Einsatzleiter an alle, die den entsprechenden Kanal eingestellt haben.

Wir unterscheiden also zwischen der Gruppennummer für SpiroCom und dem Kanal für den Langwellenfunk.

Es können bis zu 8 Gruppen miteinander verbunden werden. Jede Gruppe hat ihre Gruppennummer (1 bis 8) auf ihren SpiroCom-Einheiten eingestellt.

Alle Mitglieder mit derselben Gruppennummer können miteinander via Team Talk kommunizieren.



DIE KOMPONENTEN DES SYSTEMS

Die einzelnen Komponenten des SpiroCom-Systems können in zwei Hauptgruppen unterteilt werden: Maskeneinheiten und Funkadapter. Im Folgenden finden Sie eine kurze Beschreibung der einzelnen Komponenten.

SPIROCOM XXL MASKENEINHEIT

Die Sprachübermittlung mittels der PTT-Funktion erfolgt schnurlos von der Maskeneinheit zum Langstreckenfunk. Alle XXL-Varianten verfügen über Team Talk und die PTT-Funktion. XXL kann mit aktiviertem oder deaktiviertem Außenlautsprecher (VPU) geliefert werden.

SPIROCOM XL MASKENEINHEIT

Die Sprachübermittlung mittels der PTT-Funktion erfolgt per Kabel von der Maskeneinheit zum Langstreckenfunk. Alle XL-Varianten verfügen über Team Talk und die PTT-Funktion.

SPIROCOM L MASKENEINHEIT

Verfügt über die PTT-Funktion. Sprachübermittlung von der Maskeneinheit zum Langstreckenfunk erfolgt via Kabel.



schrurlos



TeamTalk



„Push-To-Talk“



Kabel



Außenlautsprecher



Digitalradio



Ex-kl. klassifiziert

							
SPIROCOM XXL	■	■	■		□ ¹	■	■
SPIROCOM XL		■	■	■		■	■
SPIROCOM L			■	■		■	■

¹ Erhältlich mit oder ohne aktivierten Außenlautsprecher

RAI-ADAPTER

Radioadapter für schnurlose Sprachübermittlung zwischen der Maskeneinheit und Langstreckenfunkgerät. Der Adapter passt für eine Reihe von gängigen Funkgeräten und wird direkt am Funkgerät befestigt. An den Adapter kann eine externe PTT-Taste oder ein Monofon angeschlossen werden.

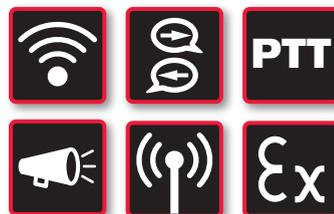
GRA-ADAPTER

Radioadapter für schnurlose Sprachübermittlung zwischen der Maskeneinheit und Langstreckenfunkgerät. Der Adapter wird mit einem kurzen Kabel an das Langstreckenfunkgerät angeschlossen - wenden Sie sich an Interspiro, wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verfügbarkeit haben. An den Adapter kann eine externe PTT-Taste oder ein Headset angeschlossen werden.

TWR-ADAPTER

Radioadapter für schnurlose Sprachübermittlung zwischen der Maskeneinheit und Langstreckenfunkgerät. Der Adapter passt für Motorola GP340 und Motorola HT1250 und wird direkt am Funkgerät angeschlossen.

SPIROCOM XXL

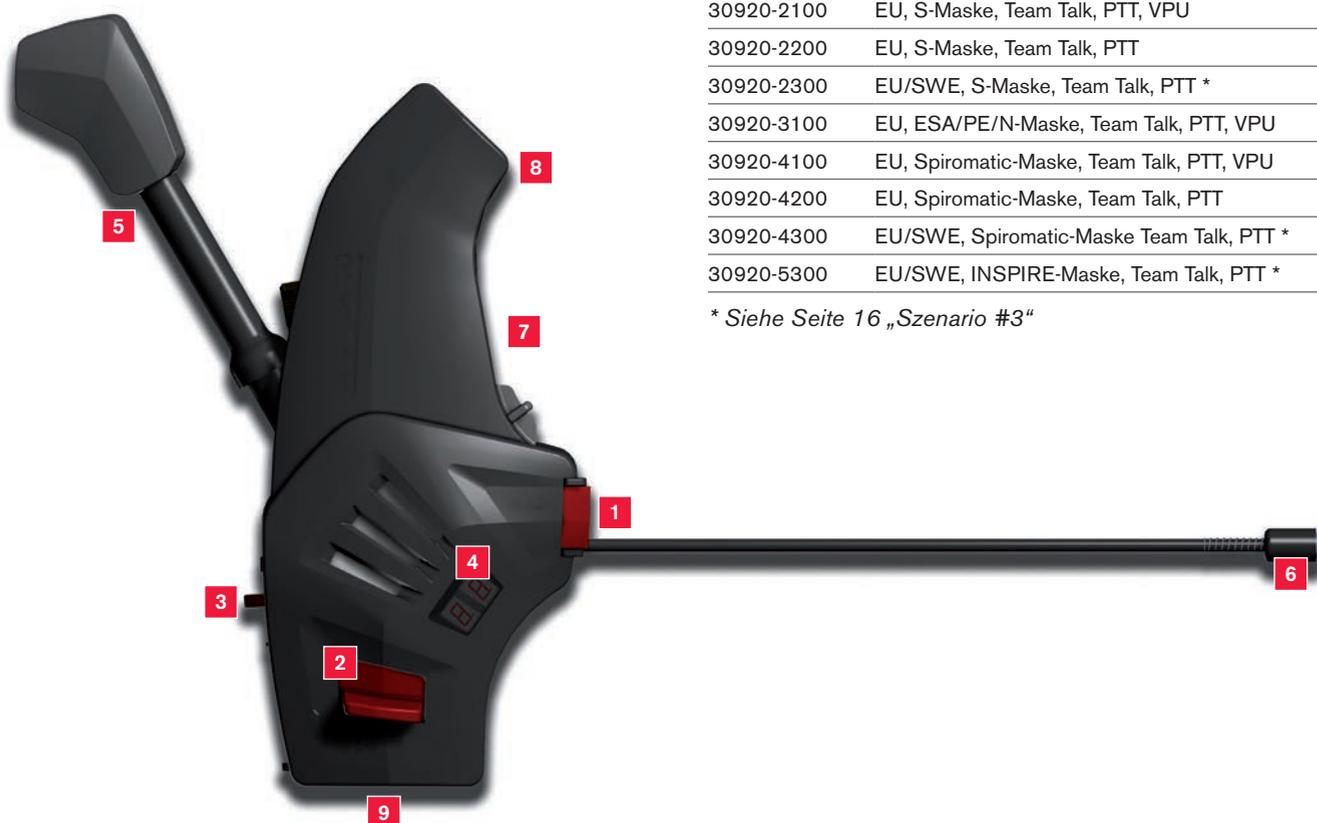


XXL ist für die schnurlose Sprachübermittlung zu Langstreckenfunkgeräten konzipiert und verfügt über die Funktionen Team Talk, PTT und auf Wunsch einen Außenlautsprecher (VPU).

- Ex-klassifiziert für die Anwendung in Zone Null.
- Erhältlich in USA- und EU-Ausführung (unterschiedliche Frequenzen)
- Passt für folgende Masken: ESA, PE, N, S, INSPIRE, Spiromatic

Artikel-Nr.	Beschreibung
30920-1100	USA, S-Maske, Team Talk, PTT
30920-2100	EU, S-Maske, Team Talk, PTT, VPU
30920-2200	EU, S-Maske, Team Talk, PTT
30920-2300	EU/SWE, S-Maske, Team Talk, PTT *
30920-3100	EU, ESA/PE/N-Maske, Team Talk, PTT, VPU
30920-4100	EU, Spiromatic-Maske, Team Talk, PTT, VPU
30920-4200	EU, Spiromatic-Maske, Team Talk, PTT
30920-4300	EU/SWE, Spiromatic-Maske Team Talk, PTT *
30920-5300	EU/SWE, INSPIRE-Maske, Team Talk, PTT *

* Siehe Seite 16 „Szenario #3“



1 Mode-Taste, die zugleich An-/Aus-Taste ist.

2 PTT-Taste, Schiebetaste, die die Aktivierung deutlich vereinfacht.

3 Lautstärketasten/Gruppenwahl.

4 Auf dem Displayfenster der Einheit wird angezeigt, auf welche Gruppe das Gerät eingestellt ist. Weiter gibt eine Stimme an, die mitteilt, zu welcher Gruppe man gehört („Group one“) und wenn die Einheit verbunden ist („Connected“).

5 Die gewünschte Stellung am Ohr kann mit dem verstellbaren Lautsprecherriemen eingestellt werden.

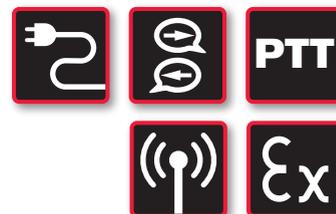
6 Das Mikrofon wird in die Sprechereinheit montiert. Das Mikrofon kann in Umgebungen mit extrem lautem Lärmpegel abgeschaltet (auf stumm geschaltet) werden.

7 Die Montage an der Maske erfolgt auf ganz einfache Weise mit einer Schnellbefestigung.

8 Niedriger Batteriestand wird mit einer blinkenden roten Leuchtdiode sowie mittels einer Stimme angezeigt, die sagt „Low bat“.

9 Stromversorgung mit 3 AAA-Batterien, die einfach auszutauschen sind, auch wenn die Einheit an der Maske montiert ist.

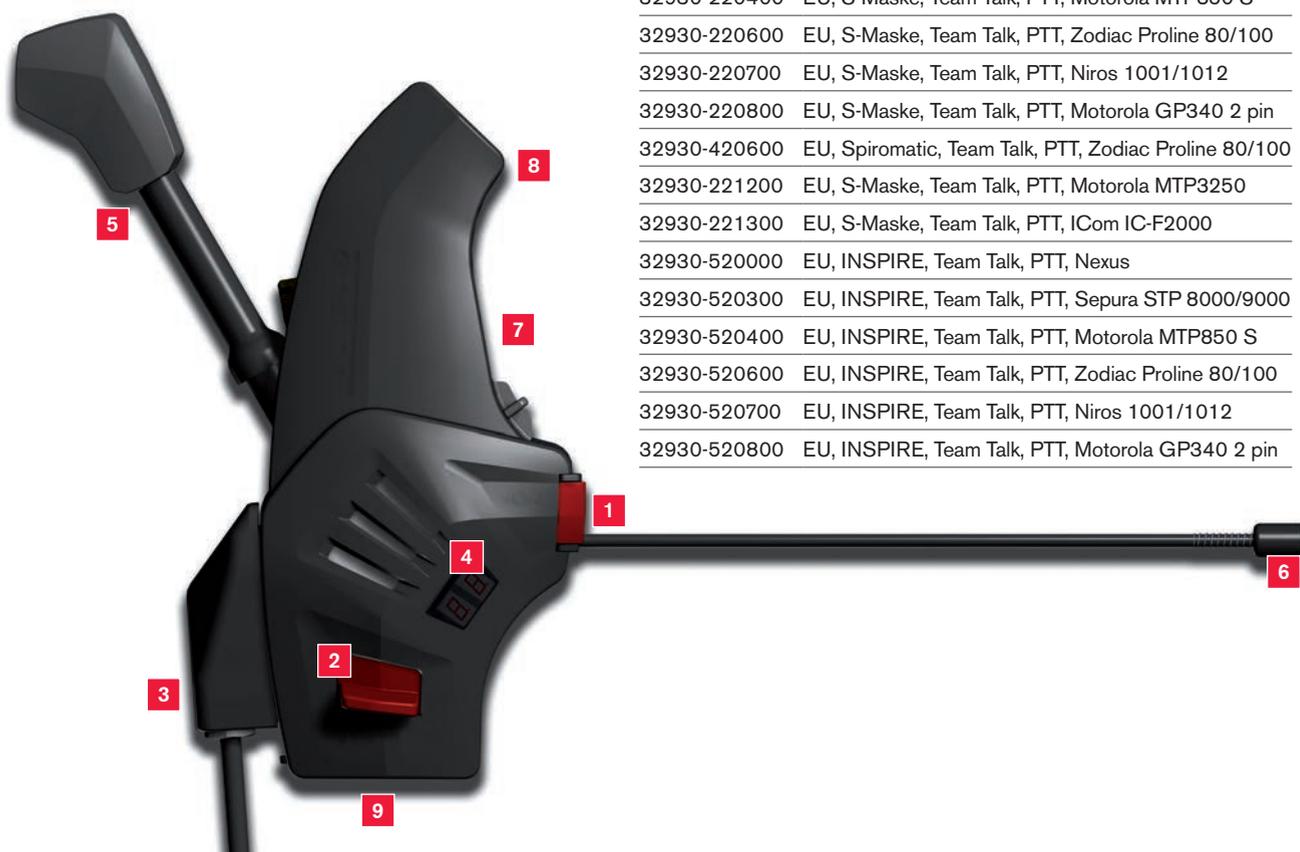
SPIROCOM XL



XL ist für die schnurgebundene Sprachübermittlung Langstreckenfunkgeräten konzipiert und verfügt über die Funktionen Team Talk und PTT.

- Ex-klassifiziert für die Anwendung in Zone Null.
- Erhältlich in USA- und EU-Ausführung (unterschiedliche Frequenzen)
- Passt für folgende Masken: ESA, PE, N, S, INSPIRE, Spiromatic

Artikel-Nr.	Beschreibung
32930-120000	USA, S-Maske, Team Talk, PTT, Nexus
32930-220000	EU, S-Maske, Team Talk, PTT, Nexus
32930-220300	EU, S-Maske, Team Talk, PTT, Sepura STP 8000/9000
32930-220400	EU, S-Maske, Team Talk, PTT, Motorola MTP850 S
32930-220600	EU, S-Maske, Team Talk, PTT, Zodiac Proline 80/100
32930-220700	EU, S-Maske, Team Talk, PTT, Niros 1001/1012
32930-220800	EU, S-Maske, Team Talk, PTT, Motorola GP340 2 pin
32930-420600	EU, Spiromatic, Team Talk, PTT, Zodiac Proline 80/100
32930-221200	EU, S-Maske, Team Talk, PTT, Motorola MTP3250
32930-221300	EU, S-Maske, Team Talk, PTT, ICom IC-F2000
32930-520000	EU, INSPIRE, Team Talk, PTT, Nexus
32930-520300	EU, INSPIRE, Team Talk, PTT, Sepura STP 8000/9000
32930-520400	EU, INSPIRE, Team Talk, PTT, Motorola MTP850 S
32930-520600	EU, INSPIRE, Team Talk, PTT, Zodiac Proline 80/100
32930-520700	EU, INSPIRE, Team Talk, PTT, Niros 1001/1012
32930-520800	EU, INSPIRE, Team Talk, PTT, Motorola GP340 2 pin



- 1 Mode-Taste, die zugleich An-/Aus-Taste ist.
- 2 PTT-Taste, Schiebetaste, die die Aktivierung deutlich vereinfacht.
- 3 Kabel, das leicht am Langstreckenfunkgerät angeschlossen werden kann.
- 4 Auf dem Displayfenster der Einheit wird angezeigt, auf welche Gruppe das Gerät eingestellt ist. Weiter gibt eine Stimme an, die mitteilt, zu welcher Gruppe man gehört („Group one“) und wann die Einheit verbunden ist („Connected“).
- 5 Die gewünschte Stellung am Ohr kann mit dem verstellbaren Lautsprecherriemen eingestellt werden.
- 6 Das Mikrofon wird in die Sprechereinheit montiert. Das Mikrofon kann in Umgebungen mit extrem lautem Lärmpegel abgeschaltet (auf stumm geschaltet) werden.
- 7 Die Montage an der Maske erfolgt auf ganz einfache Weise mit einer Schnellbefestigung.
- 8 Niedriger Batteriestand wird mit einer blinkenden roten Leuchtdiode sowie mittels einer Stimme angezeigt, die sagt „Low bat“.
- 9 Stromversorgung mit 3 AAA-Batterien, die einfach auszutauschen sind, auch wenn die Einheit an der Maske montiert ist.

SPIROCOM L



L ist für die schnurgebundene Sprachübermittlung zu Langstreckenfunkgeräten konzipiert und verfügt über die Funktion PTT.

- Ex-klassifiziert für die Anwendung in Zone Null.
- Passt für folgende Masken: ESA, PE, N, S, INSPIRE, Spiromatic

Artikel-Nr.	Beschreibung
33648-200000	S-Maske, PTT, Nexus
33648-500000	INSPIRE-Maske, PTT, Nexus
33648-300000	ESA/PE/N-Maske, PTT, Nexus
33648-200400	S-Maske, PTT, Motorola MTP850 S
33648-500400	INSPIRE-Maske, PTT, Motorola MTP850 S
33648-300400	ESA/PE/N-Maske, PTT, Motorola MTP850 S
33648-200300	S-Maske, PTT, Sepura STP 8000/9000
33648-500300	INSPIRE-Maske, PTT, Sepura STP 8000/9000
33648-300300	ESA/PE/N-Maske, PTT, Sepura STP 8000/9000



- 1 Mode-Taste, die zugleich An-/Aus-Taste ist.
- 2 PTT-Taste, Schiebetaste, die die Aktivierung deutlich vereinfacht.
- 3 Kabel, das leicht am Langstreckenfunkgerät angeschlossen werden kann.
- 4 Die gewünschte Stellung am Ohr kann mit dem verstellbaren Lautsprecherriemen eingestellt werden.
- 5 Das Mikrofon wird in die Sprechereinheit montiert.
- 6 Die Montage an der Maske erfolgt auf ganz einfache Weise mit einer Schnellbefestigung.
- 7 Niedriger Batteriestand wird mit einer blinkenden roten Leuchtdiode sowie mittels einer Stimme angezeigt, die sagt „Low bat“.
- 8 Stromversorgung mit 3 AAA-Batterien bzw. für manche Modelle über die Batterie am Langwellenfunkgerät.
- 9 Die Lautstärke wird mithilfe des Langstreckenfunkgeräts eingestellt.

RAI-ADAPTER



RAI (Radio Adapter Interface) ist ein Funkadapter, der einfach an das Langstreckenfunkgerät befestigt werden kann.

- Erhältlich in USA- und EU-Ausführung (unterschiedliche Frequenzen)
- Eine Variante ist Ex-klassifiziert für die Anwendung in Zone Null.

Artikel-Nr.	Beschreibung
33514-1000	USA, Motorola APX 6000
33514-2001	EU, Motorola MTP850 S
33514-2002	EU, Motorola DP4400/DP4601
33514-2100	EU, SWE, Motorola MTP850 S *

Artikel-Nr.	Beschreibung
33647-01	Externe PTT mit Binder-Stecker
33515-01	Monofon CT-MultiCom mit Binder-Stecker

* Siehe Seite 16 „Szenario #3“



1 Display, das die eingestellte Gruppe anzeigt.

2 Tasten zum Blättern zwischen den Gruppen.

3 Robuster wasserdichter Stecker für den Anschluss von Zubehör, wie z. B. externe PTT oder Monofon.

4 Stromversorgung über das Langstreckenfunkgerät.

GRA-ADAPTER



GRA (Generic Radio Adapter) ist ein Funkadapter, der an die meisten gängigen Langstreckenfunkgeräten angeschlossen werden kann.

- Erhältlich in USA- und EU-Ausführung (unterschiedliche Frequenzen)
- Eine Variante ist Ex-klassifiziert für die Anwendung in Zone Null.

Artikel-Nr.	Beschreibung
32450-1000	USA, Motorola HT1250
32450-1001	USA, Motorola XTS2500
32450-2003	EU, Sepura STP 8000/9000
32450-2004	EU, Motorola MTP850 S & MTP850 FUG
32540-2005	EU, Entel HT 783
32450-2008	EU, Entel HT 981
32450-2009	EU, ICom F-61
32450-2010	EU, Motorola MTP3250
32450-2011	EU, Motorola CP040

Artikel-Nr.	Beschreibung
32450-2103	EU, SWE, Sepura STP 8000/9000 *
32450-2104	EU, SWE, Motorola MTP850 S & MTP850 FUG *
32450-2106	EU, SWE, Niros 1001/1012 *
32450-20xx	EU, Ex-klassifiziert Für Funkgerät auf Anfrage.

* Siehe Seite 16 „Szenario #3“

Artikel-Nr.	Beschreibung
32752-51	Clip
33647-02	Externe PTT mit Binder-Stecker



1 Kurzes Kabel für den Anschluss ans Langstreckenfunkgerät.

2 Zusätzlicher Kontakt - für den Anschluss von weiterem Zubehör.

3 Display, das die eingestellte Gruppe anzeigt.

4 Taste zum Ein- und Ausschalten der Einheit.

5 Tasten für die Gruppenwahl und Einstellung der Lautstärke.

6 Stromversorgung mit 3 AAA-Batterien. Niedrige Batterieleistung wird mit blinkenden Leuchtdioden angezeigt.

7 Robuste Befestigungsklemme ist als Zubehör erhältlich.

TWR-ADAPTER



TWR (Two Way Radio Adapter) ist ein Funkadapter, der einfach direkt an das Langstreckenfunkgerät befestigt werden kann.

- Erhältlich in USA- und EU-Ausführung (unterschiedliche Frequenzen)

Artikel-Nr.	Beschreibung
30921-1000	USA, Motorola HT 1250/Motorola GP340
30921-2000	EU, Motorola GP340
30921-2100	EU, SWE, Motorola GP340 *

* Siehe Seite 16 „Szenario #3“



1 Display, das die eingestellte Gruppe anzeigt.

2 Tasten zum Blättern zwischen den Gruppen.

3 Schnellanschluss an das Funkgerät. Leicht zu befestigen und abzunehmen.

4 Stromversorgung über das Langstreckenfunkgerät.

ANWENDUNGEN

Brandeinsätze erfolgen in den einzelnen Ländern auf verschiedene Weise mit unterschiedlichen Routinen, daher sind die unten stehenden Beschreibungen als Beispiele zu betrachten.

BRANDEINSATZ - SZENARIO #1

Brandeinsatz mit Einsatzleiter, der über ein Langstreckenfunkgerät für die Kommunikation verfügt und nicht selbst in den Brandherd geht.

Der Einsatzleiter hat sein Funkgerät auf einen bestimmten Kanal eingestellt. Die Einsatzleute haben ein SpiroCom sowie ein Langstreckenfunkgerät mit einem Funkadapter (RAI, TWR oder GRA).

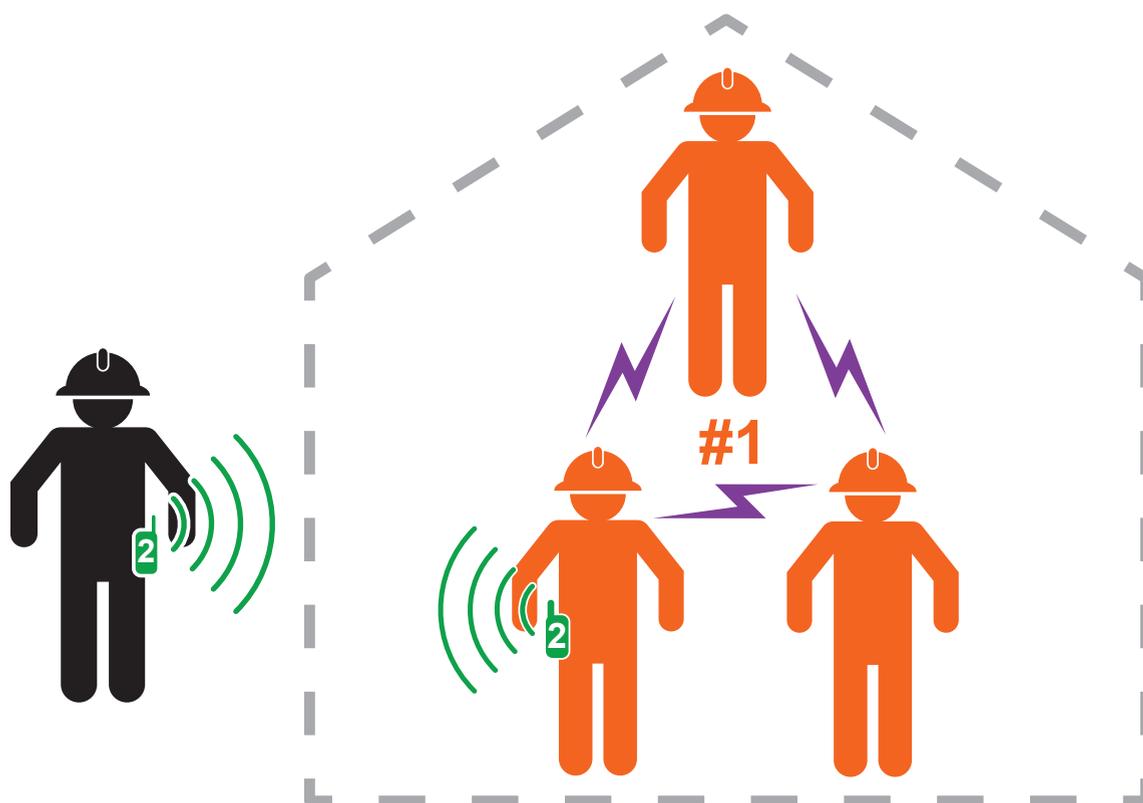
Die Einsatzleute haben ihr SpiroCom und die Funkadapter für dieselbe Gruppennummer eingestellt.

Sie können sich nun durch Sprechen untereinander verständigen (Team Talk). Es müssen keine Tasten betätigt werden. Der Einsatzleiter hört nicht die Mitteilungen zwischen den Einsatzleuten.

Will ein Feuerwehrmann den Einsatzleiter erreichen, kann er diesen mittels Aktivierung seiner PTT-Taste erreichen. Alle Einsatzleute können das Gespräch hören.

Der Einsatzleiter antwortet, indem er seine PTT-Taste am Langstreckenfunkgerät aktiviert, auch er wird von sämtlichen Einsatzleuten gehört.

Ein Feuerwehrmann, der sich von seinem Kollegen mit dem Funkadapter entfernt, verliert den Kontakt sowohl mit der Gruppe als auch mit dem Einsatzleiter. Kommt er dann wieder zur Gruppe, kann der Team Talk-Kontakt wiederaufgenommen werden.



BRANDEINSATZ - SZENARIO #2

Brandeinsatz mit Einsatzleiter, der über ein Langstreckenfunkgerät für die Kommunikation verfügt und nicht selbst in den Brandherd geht.

Der Einsatzleiter hat sein Funkgerät auf einen bestimmten Kanal eingestellt. Die Einsatzleute haben ein SpiroCom sowie je ein Langstreckenfunkgerät mit einem Funkadapter (RAI, TWR oder GRA).

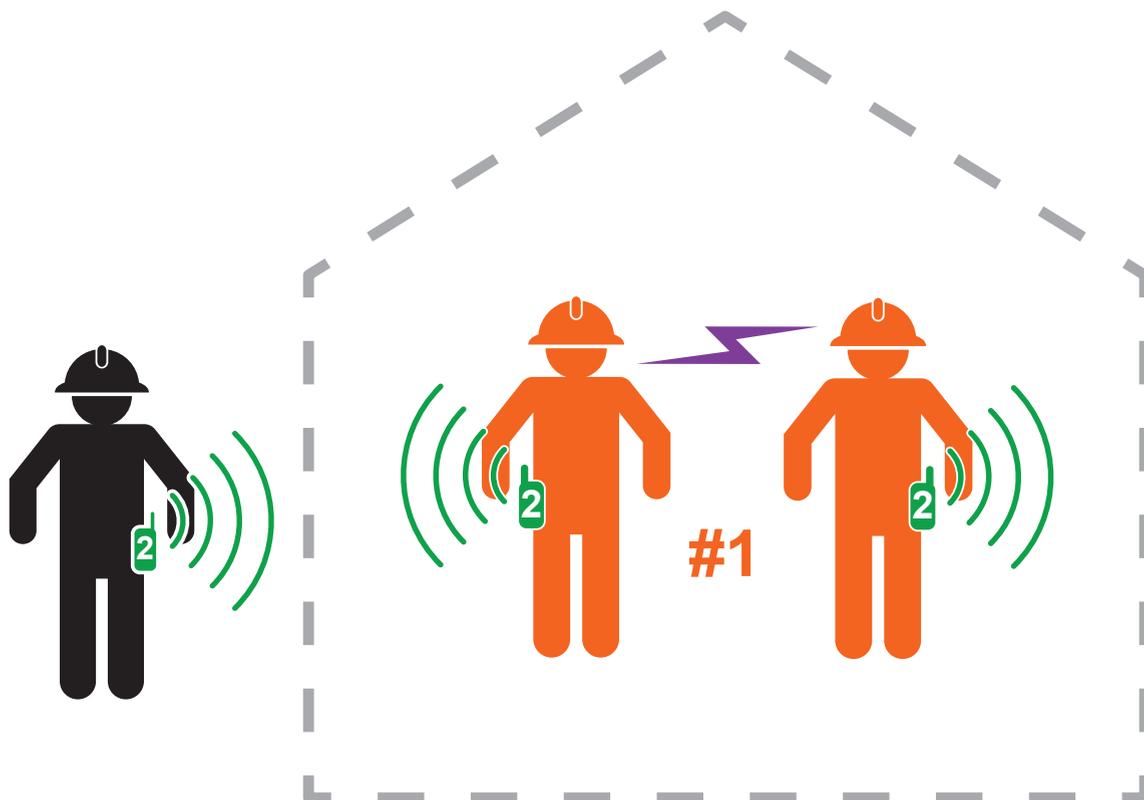
Die Einsatzleute haben ihr SpiroCom und die Funkadapter auf dieselbe Gruppennummer eingestellt.

Sie können sich nun durch Sprechen untereinander verständigen (Team Talk). Es müssen keine Tasten betätigt werden. Der Einsatzleiter hört nicht die Mitteilungen zwischen den Einsatzleuten.

Will ein Feuerwehrmann den Einsatzleiter erreichen, kann er diesen mittels Aktivierung seiner PTT-Taste erreichen. Alle Einsatzleute können das Gespräch hören.

Der Einsatzleiter antwortet, indem er seine PTT-Taste am Langstreckenfunkgerät aktiviert, auch er wird von sämtlichen Einsatzleuten gehört.

Ein Feuerwehrmann, der sich von der Gruppe entfernt, verliert den Kontakt mit ihr, kann aber über seinen Funkadapter und das Langstreckenfunkgerät Kontakt mit dem Einsatzleiter halten. Kommt der Feuerwehrmann dann wieder zurück zur Gruppe, kann der Team Talk-Kontakt wiederaufgenommen werden.



BRANDEINSATZ - SZENARIO #3

Brandeinsatz mit einem Einsatzleiter, der über eine Maske mit SpiroCom, einen Funkadapter sowie über ein Langstreckenfunkgerät verfügt und bereit ist, in den Brandherd zu gehen. (Dieses Szenario wird auch „Schwedisches Modell eines Brandeinsatzes“ genannt.)

Der Einsatzleiter hat ein SpiroCom, das auf eine Gruppennummer eingestellt ist, die eine andere ist, die die Einsatzleute auf ihrem SpiroCom eingestellt haben. Der Funkadapter für den Einsatzleiter hat dieselbe Gruppeneinstellung wie auf seinem SpiroCom. Das Langstreckenfunkgerät ist auf dem Kanal der Einsatzmannschaft eingestellt.

Die Einsatzleute haben ein SpiroCom sowie je ein Langstreckenfunkgerät mit einem Funkadapter (RAI, TWR oder GRA).

Die Einsatzleute haben ihr SpiroCom und die Funkadapter auf dieselbe Gruppennummer eingestellt.

Sie können sich nun durch Sprechen untereinander verständigen (Team Talk). Es müssen keine Tasten betätigt werden. Der Einsatzleiter hört nicht die Mitteilungen zwischen den Einsatzleuten.

Will ein Feuerwehrmann den Einsatzleiter erreichen, kann er diesen mittels Aktivierung seiner PTT-Taste erreichen. Alle Einsatzleute können das Gespräch hören.

Der Einsatzleiter antwortet, indem er seine PTT-Taste am Langstreckenfunkgerät aktiviert, auch er wird von sämtlichen Einsatzleuten gehört.

Ein Feuerwehrmann, der sich von der Gruppe entfernt, verliert den Kontakt mit ihr, kann aber über seinen Funkadapter und das Langstreckenfunkgerät Kontakt mit dem Einsatzleiter halten. Kommt der Feuerwehrmann dann wieder zurück zur Gruppe, kann der Team Talk-Kontakt wiederaufgenommen werden.

Geht der Einsatzleiter in den Brandherd, kann er mit den Einsatzleuten über seine PTT-Taste kommunizieren. Die Einsatzleute bleiben immer über PTT mit dem Einsatzleiter in Kontakt.

Verfügbare Gruppen für Einsatzleiter sind L1-L4 und für Einsatzpaare 1 - 4. Bei Bestellungen dieser Ausführung „SWE“ angeben.



GEFAHRENSTOFFEINSATZ - SZENARIO #4

Bei einem Gefahrenstoffeinsatz gelangt der Einsatzmann nicht an seine PTT-Taste der SpiroCom-Einheit, daher wird eine externe PTT an einen Funkadapter angeschlossen. Sowohl RAI als auch GRA können an eine externe PTT angeschlossen werden.

Gefahrenstoffeinsatz mit Einsatzleiter, der über ein Langstreckenfunkgerät für die Kommunikation verfügt und nicht selbst in die kontaminierte Umgebung geht. Der Einsatzleiter hat sein Funkgerät auf einen bestimmten Kanal eingestellt.

Die Einsatzleute haben ein SpiroCom sowie je ein Langstreckenfunkgerät mit einem Funkadapter (RAI oder GRA).

Die Einsatzleute haben ihr SpiroCom und die Funkadapter auf dieselbe Gruppennummer eingestellt.

Die Einsatzleute können nun durch Sprechen miteinander kommunizieren (Team Talk). Es müssen keine Tasten betätigt werden. Der Einsatzleiter hört nicht die Mitteilungen zwischen den Einsatzleuten.

Will ein Einsatzmann bei einem Gefahrenstoffeinsatz den Einsatzleiter erreichen, kann er seine PTT-Taste aktivieren, welche an einen geeigneten Platz im Schutzanzug platziert wird, sodass er sie von außen betätigen kann. Alle Einsatzleute können das Gespräch hören.

Der Einsatzleiter antwortet, indem er seine PTT-Taste am Langstreckenfunkgerät aktiviert, auch er wird von sämtlichen Einsatzleuten gehört.

Ein Einsatzmann, der sich von der Gruppe entfernt, verliert den Kontakt mit ihr, kann aber über seinen Funkadapter und das Langstreckenfunkgerät Kontakt mit dem Einsatzleiter halten. Kommt der Einsatzmann dann wieder zur Gruppe, kann der Team Talk-Kontakt wiederaufgenommen werden.



REINIGUNG



Die SpiroCom-Einheit kann an der Maske verbleiben, wenn sie manuell gereinigt wird (gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch der Maske).

Vor der Reinigung muss jedoch das Mikrofon durch einen Reinigungsaufsatz geschützt werden.

Nach der Reinigung muss die Einheit aufrecht getrocknet werden, sodass das Wasser vom Lautsprecher ablaufen kann.

Artikel-Nr.	Beschreibung
33429-01	Reinigungsschutz für Mikrofon, INSPIRE-Maske
33360-01	Reinigungsschutz für Mikrofon, S-Maske
33361-01	Reinigungsschutz für Mikrofon, ESA-Maske





INTERSPIRO kann auf über 90 Jahre Erfahrung als wegweisendes, innovatives Unternehmen im Bereich des Atemschutzes für Umgebungen mit unzureichender oder kontaminierter Atemluft zurückblicken. Interspiro liefert Atemschutzgeräte für Organisationen im Verteidigungs-/Militärsektor, Feuerwehr und Rettungsdienste, Industrieunternehmen, öffentliche Versorgungsunternehmen, Seefracht-, Offshore- und Tauchunternehmen weltweit. Interspiro ist ein Unternehmen der Ocenco-Gruppe. Die Ocenco-Gruppe gehört zu den weltweit größten Herstellern von Atemschutztechnik.

Zentraleuropa

ÖSTERREICH

Interspiro GesmbH
Fürstenfelderstrasse 35
A-8200 Gleisdorf
Österreich
Tel +43 (0)311 236 133
Fax +43 (0)311 236 133 22
E-Mail info@interspiro.at

DEUTSCHLAND

Interspiro GmbH
Fangdieckstr. 22
D-22547 Hamburg
Deutschland
Tel +49 40 300315170
Fax +49 40 3003151720
E-Mail info@interspiro.de

SCHWEIZ

Interspiro AG
Güterstrasse 47
CH-4133 Pratteln
Schweiz
Tel +41 (61)827 99 77
Fax +41 (0)61 827 99 70
E-Mail infoch@interspiro.com

NIEDERLANDE

Interspiro BV
Operetteweg 35
NL-1323 VK Almere
Niederlande
Tel +31 (0)36 536 31 03
Fax +31 (0)36 538 48 09
E-Mail infobv@interspiro.com

Nord- und Südamerika

Interspiro Inc.

10225 82nd Avenue
Pleasant Prairie, WI 53158-5801
USA
+48 +1 262 947 9901
Fax +1 262 947 9902
E-Mail info@interspiro.com

Großbritannien und Irland

Interspiro Ltd.

7 Hawksworth Road | Central Park
Telford | Shropshire TF2 9TU
Großbritannien
Tel +44 (0)1952 200 190
Fax +44 (0)0 1952 299 805
E-Mail infouk@interspiro.com

Schweden, Export & Asien/Pazifik

Schweden & Export

Box 2853
SE-187 28 Täby
Schweden
Tel +46 (8)636 51 00
Fax +46 (0)8 636 51 99
E-Mail info@interspiro.com

Interspiro Sdn Bhd

NO: 14-A, Jalan Tiara 3, Tiara
Square | Taman Perindustrian
Sime UEP | 47600 Subang Jaya,
Selangor | Malaysia
+48 +603 -802 482 21
E-Mail asiapacific@interspiro.com